

8. MÄRZ 2018

Frauenbündnis
Internationaler Frauentag
im Landkreis Verden

100 JAHRE FRAUEN WAHLRECHT



Der Internationale Frauentag blickt auf eine lange Tradition zurück. Schon 1911 forderten die Frauen lautstark das Frauenstimmrecht.

Die zentralen Forderungen von damals sind bis heute aktuell geblieben:

- Kampf gegen Gewalt, Hunger, Vertreibung und Flucht
- politische Teilhabe
- Arbeitsschutz auch für Frauen und Kinder in den sogenannten Billiglohnländern
- ausreichend finanzielle Absicherung von (allein erziehenden) Müttern und Kindern
- gleicher Lohn bei gleicher Arbeitsleistung
- gleiche Karrierechancen bei gleicher Qualifikation

100 JAHRE  FRAUEN WÄHLEN
GLEICHBERECHTIGT

Bereits 1902 gründete Anita Augspurg – eine Lücke im Hamburger Vereinsrecht nutzend – den ersten deutschen Frauenstimmrechtsverein. Der Verein entwickelte sich zu einem Sprachrohr der Frauen in Deutschland für das Stimmrecht und brachte die internationale Debatte ins Land. In ganz Europa war das Stimmrecht Thema. Die Aktivistinnen vernetzten sich auch international. 1904 holte Anita Augspurg die internationale Stimmrechtskonferenz nach Berlin und dort wurde der Weltbund für Frauenstimmrecht gegründet. Doch der Weg zum aktiven und passiven Frauenwahlrecht – demokratisch, allgemein, gleich und geheim – war voller Hindernisse. Nach langem Kampf um staatsbürgerliche Gleichstellung wurde im Herbst 1918 das Frauenwahlrecht in Deutschland gesetzlich verankert. Endlich, am 19. Januar 1919, wählten die Frauen in Deutschland zum ersten Mal. 87 Prozent der wahlberechtigten Frauen gaben ihre Stimme ab.

In diesem Jahr würdigen wir, das Frauenbündnis Internationaler Frauentag im Landkreis Verden, den Kampf der Frauen, ihren langen Atem, ihre klare Haltung und ihre politische Weitsicht. Der Kampf um das Frauenwahlrecht verpflichtet und ermutigt uns, für eine demokratische Gesellschaft und für die Rechte der Frauen in Deutschland, Europa und weltweit einzustehen.

Wir feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht – feiern Sie mit!

FILMABEND und FRAUEN-TALKRUNDE Donnerstag, 01.03.2018, 19:30 Uhr, Thedinghausen

FILM: Suffragette - Taten statt Worte

England im Jahr 1913: Die verheiratete Maud arbeitet als Wäscherin und ist Mutter eines Sohnes, als sie zunächst eher zufällig in die beginnende Frauenrechtsbewegung um Emmeline Pankhurst hineingezogen wird. Mauds Wunsch nach Gleichberechtigung führt dazu, dass sie ihren Job verliert, von ihrem Ehemann auf die Straße gesetzt wird und hilflos dabei zusehen muss, wie ihr Mann das Kind zur Adoption frei gibt. Aber die Frauen halten zusammen – um gemeinsam den inspirierenden und leidvollen Kampf um Frauenrechte, um Würde und Selbstbestimmung fortzusetzen.

TALKRUNDE

In der Talkrunde können interessierte Frauen mit der SPD-Landtagsabgeordneten Dörte Liebetruh und Kommunalpolitikerinnen aus der Samtgemeinde Thedinghausen ins Gespräch kommen. Wie gelingt es, in die Politik zu kommen? Wie kann ein Mentoring-Programm dabei unterstützen?

Information & Anmeldung:

Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Thedinghausen
Bianca Lankenau, Tel. 04204 8824, gleichstellung@thedinghausen.de

Anmeldeschluss: 26.02.2018 (begrenzte Platzzahl)



Veranstaltungsort:
Schloss Erbhof, Braunschweiger Straße 1, Thedinghausen
Eintritt frei

STADTRUNDGANG Samstag, 03.03.2018, 15:00 Uhr, Verden

In Kooperation mit ver.di

Anita Augspurg – Ein besonderer Stadtrundgang

Erleben Sie die Stadt Verden an der Aller auf den Spuren von Anita Augspurg, die ihre ersten zwanzig Lebensjahre hier verbracht hat. Wie und wo hat sie gelebt? Was fand sie im Verden des 19. Jahrhunderts vor und zu welchen Reaktionen führte das in ihrem späteren Leben? Die in Verden geborene Frauen- und Friedensaktivistin Anita Augspurg setzte sich bereits früh gegen Adolf Hitler ein. Sie engagierte sich darüber hinaus vor allem für die Gleichberechtigung der Frauen und trug maßgeblich dazu bei, dass Frauen in Deutschland vor nunmehr 100 Jahren das Wahlrecht erhielten.

Erfahren Sie dabei auch etwas von der jüngeren Geschichte Verdens, indem Sie von den heftigen (politischen) Differenzen um die Umbenennung zum Anita-Augspurg-Platz erzählt bekommen.

Information:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Verden
Annika Meinecke, Tel. 04231 12432, annika.meinecke@verden.de

Anmeldung:

Tourist-Information
Große Straße 40, 27283 Verden, Tel. 04231 12345

Anmeldeschluss: 26.02.2018



Treffpunkt:
Lugenstein am Dom, Verden
Kosten 8 € / 5 € ermäßigt

THEATER Samstag, 03.03.2018, 18:30 Uhr, Verden

100 Jahre Frauenwahlrecht - „Anita Augspurg: Neunzehn Eins Neunzehn Neunzehn“

„Ich würde so gern dem ganzen Volk zurufen: Seid euch der Bedeutung des heutigen Tages bewusst. Unerhörtes ist uns geschehen. In der Wahlkabine sind wir alle gleich“, jubelt Anita Augspurg in dem Theaterstück „Neunzehn Eins Neunzehn Neunzehn“.

Hinter dem Neugier weckendem Titel des Stücks von F. Thomas Gatter verbirgt sich ein Datum: der 19. Januar 1919. An diesem Tag beteiligten sich Millionen Frauen in Deutschland zum ersten Mal an politischen Wahlen. Das aktive und passive Wahlrecht stand ihnen nun verfassungsmäßig zu – bei den Wahlen zur Nationalversammlung und auf allen politischen Ebenen bis zum Gemeinderat.

Das Frauenwahlrecht, das heute so selbstverständlich erscheint, errangen die Frauen erst nach langen und bitteren Kämpfen. Anita Augspurg, eine der intellektuellsten und radikalsten Vertreterinnen der ersten Deutschen Frauenbewegung und gebürtige Verdenerin, hatte maßgeblichen Anteil daran, dass das Frauenwahlrecht endlich Wirklichkeit wurde.

Erleben Sie Birgit Scheibe als Anita Augspurg in ihrem Kampf für das Frauenwahlrecht und in der Stunde ihres Triumphs! Feiern auch Sie 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland! Seien Sie bei der Uraufführung und der anschließenden Premierenfeier dabei!

Information:

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Verden
Christine Borchers, Tel. 04231 15477, christine-borchers@landkreis-verden.de

Veranstaltungsort & Kartenvorverkauf:
Deutsches Pferdemuseum, Tel. 04231 807140
Holzmarkt 9, Verden, **Eintritt 15 €**



FILMABEND

Mittwoch, 07.03.2018, 19:30 Uhr, Oyten

FILM: Die göttliche Ordnung

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misshandelnden Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren.

Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

Im Anschluss können die Anwesenden mit der stellvertretenden Landrätin Karin Labinsky-Meyer und Ratsfrauen aus Oyten über Möglichkeiten der Beteiligung an Politik ins Gespräch kommen.

Information & Anmeldung:

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Oyten
Anne Fehn, Tel. 04207 914046, anne.fehn@oyten.de

Anmeldeschluss: 01.03.2018



Veranstaltungsort:
Rathaus Oyten, Ratssaal, Hauptstraße 55, Oyten

Eintritt: 5 €

FRAUENFEST in Buthmanns Hof

Donnerstag, 08.03.2018, 19:30 Uhr, Ottersberg-Fischerhude

ERST 100 Jahre Frauenwahlrecht! – Und... was hat's gebracht?

Frauenfest mit historischen und aktuellen Einblicken in Frauenleben

Bei den Frauen eines Frauenstammtisches in Fischerhude gab es 1994 eine große Unzufriedenheit mit der gesellschaftlichen Situation bedingt durch eine hohe Frauenarbeitslosigkeit und dem Abbau der Kinderbetreuung in den ostdeutschen Bundesländern. Ein Frauen-Streiktag in Fischerhude erschien allerdings unrealistisch. So entstanden die legendären Frauenfeste in Buthmanns Hof, die seit 1994 immer am 08.03. gefeiert wurden: Ein Abend von Frauen für Frauen.

Aufgrund des besonderen Anlasses von 100 Jahren Frauenwahlrecht 2018 wird an diese Tradition angeknüpft. Gleichstellungsbeauftragte Marlies Meyer wird einen kurzen Überblick geben über 100 Jahre Frauenwahlrecht. Was hat dieses Grundrecht den Frauen gebracht? Was fehlt immer noch?

Unterschiedliche Frauengruppen des Fleckens Ottersberg gestalten miteinander und füreinander diesen Abend. Teilnehmerinnen des Projekts der Frauenberatung Verden „Stärkung von Migrantinnen im ländlichen Raum“ und des Sprachcafés im Rektorhaus in Ottersberg haben schon zugesagt. Ebenso wird „Carolin Kebekus“ kommen, „Marlene Jaschke“ überlegt noch... Musik und Tanz werden ebenfalls nicht fehlen.

Information & Anmeldung:

Gleichstellungsbeauftragte des Flecken Ottersberg
Marlies Meyer, Tel. 04205 317015, mmeyer@flecken-ottersberg.de



Veranstaltungsort:
Buthmanns Hof, Im Krummen Ort 2, Ottersberg-Fischerhude

Eintritt frei

SONNTAGSMATINEE - Szenische Lesung

Sonntag, 11.03.2018, 11:30 Uhr, Langwedel

100 Jahre Frauenwahlrecht - Femmage an Hedwig Dohm zwischen Lesung und Kabarett

Bereits 1873 forderte Hedwig Dohm das Stimmrecht für Frauen und setzte sich in ihrem umfangreichen Gesamtwerk für die politische, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Männern und Frauen ein: Brillante Texte, die noch heute nichts von ihrer Frische und Aktualität verloren haben – und wie gemacht sind für die Bühne. Hedwig Dohm wird in szenischer Lesung, mit Vorträgen und feministischem Kabarett mit messerscharfen Texten, Ironie und legendärem Witz für das Publikum erlebbar gemacht.

Die Literaturwissenschaftlerin Isabel Rohner, die Historikerin Nikola Müller und der Schauspieler Gerd Buurmann bringen Hedwig Dohms Leben und Werk in exzellenter Weise auf die Langwedeler Rathausbühne.

Information & Anmeldung:

Gleichstellungsbeauftragte des Flecken Langwedel
Karin Sievers, Tel. 04232 3947, karin.sievers@langwedel.de

Anmeldeschluss: 25.02.2018

Kartenverkauf:

Gleichstellungsbeauftragte Karin Sievers
Buchhandlung Rohrberg, Langwedel, Tel. 04232 94080



Veranstaltungsort:
Rathaus Langwedel, Bürgersaal, Große Straße 1, Langwedel

Eintritt: 10 €

VORANKÜNDIGUNG Jubiläumsveranstaltung

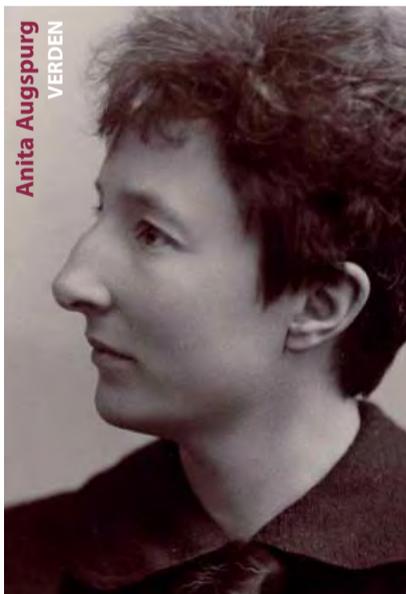
Freitag, 13.04.2018, Deutsches Pferd Museum, Verden

10 JAHRE

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
Niedersachsen

Information:

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Verden
Christine Borchers
Tel. 04231 15477
christine-borchers@landkreis-verden.de



Anita Augspurg
VERDEN



Cato Bontjes van Beek
FISCHERHUDE
ACHIM

Veranstalterinnen

Landkreis Verden

Gleichstellungsbeauftragte Christine Borchers
Lindhooper Straße 67, 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 15477
christine-borchers@landkreis-verden.de

Stadt Verden (Aller)

Gleichstellungsbeauftragte Annika Meinecke
Große Straße 40, 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 12432
annika.meinecke@verden.de

Agentur für Arbeit Nienburg-Verden

Susanne Hoyer
Lindhooper Straße 9, 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 809609, Mobil 0151 12574586
nienburg-verden.bca@arbeitsagentur.de

Frauenhaus Verden

Frauen helfen Frauen e.V.
Ulla Schobert
Postfach 1843, 27268 Verden (Aller)
Tel. 04231 961966
frauenhaus-verden@t-online.de

Frauenberatung Verden

Marianne Tjarks
Grüne Straße 31, 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 85120 und 85129
frauenberatung-verden@t-online.de

Flecken Langwedel

Gleichstellungsbeauftragte Karin Sievers
Große Straße 1, 27299 Langwedel
Tel. 04232 3947
karin.sievers@langwedel.de

Gemeinde Oyten

Gleichstellungsbeauftragte Anne Fehn
Hauptstraße 55, 28876 Oyten
Tel. 04207 914046
anne.fehn@oyten.de

Kreisvolkshochschule Verden

Dr. Sabine Wahba
Artilleriestraße 8, 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 15144
sabine-wahba@landkreis-verden.de

ver.di Ortsfrauenrat Verden

Roswitha Urbanski
Verdi-Frauen- und Gleichstellungspolitik
Bahnhofplatz 22-28, 27195 Bremen
Tel. 04230 459
roswithaurbanski@mailbox.org

Kreisfrauenrat beim Landkreis Verden

Karin Labinsky-Meyer, 1. Vorsitzende
Lindhooper Straße 67, 27283 Verden (Aller),
Tel. 04231 15477

Stadt Achim

Gleichstellungsbeauftragte Dr. Angelika Saupe
Obernstraße 38, 28832 Achim
Tel. 04202 9160476
a.saupe@stadt.achim.de

Flecken Ottersberg

Gleichstellungsbeauftragte Marlies Meyer
Grüne Straße 24, 28870 Ottersberg
Tel. 04205 317015
mmeyer@flecken-ottersberg.de

Samtgemeinde Thedinghausen

Gleichstellungsbeauftragte Bianca Lankenau
Braunschweiger Straße 10, 27321 Thedinghausen
Tel. 04204 8824
gleichstellung@thedinghausen.de

Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft

Landkreis Verden
Ulrike Helberg-Manke
Lindhooper Straße 67, 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 15473
ulrike-helberg-manke@landkreis-verden.de

